

Ich bin getauft

Text und Musik: Robert Haas

$\bullet = 100$

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. Above the staff, the tempo is marked as quarter note = 100. Chord symbols are placed above the notes: D, A/D, G/D, D, Em, D/F#G, and A. The melody consists of quarter notes and eighth notes. The lyrics are: 'Ich bin ge-tauft, Gott hat mich lieb. Gott ist mein bes-ter Freund. Gott seg-net mich und ist mir nah und im-mer für mich da.' The second staff continues the melody with chord symbols G, A, F#m, Hm, Em, A, 1.D, and 2.D. The lyrics are: 'Gott kennt mich, Gott kennt dich. Das ist doch wun-der-bar! bar!' The score ends with a double bar line and repeat dots.

D A/D G/D D Em D/F#G A

Ich bin ge-tauft, Gott hat mich lieb. Gott ist mein bes-ter Freund.
Gott seg-net mich und ist mir nah und im-mer für mich da.

G A F#m Hm Em A 1.D 2.D

Gott kennt mich, Gott kennt dich. Das ist doch wun-der-bar! bar!

© 2018 by Robert Haas Musikverlag, 87439 Kempten • www.robert-haas.de
Text und Musik: Robert Haas • aus: CD Einfach feiern, 2018

Jahreszeitenlied

Text: Rolf Krenzer • Musik: Robert Haas

$\text{♩} = 120$



Früh-ling, Som-mer, Herbst und Win-ter, bis zum näch-sten Ja-nu-ar. Und es wis-sen
 (nach 4.) Früh-ling, Som-mer, Herbst und Win-ter, bis zum nächs-ten Ja-nu-ar. Al-le Gro-ßen,



al-le Kin-der: So geht's wei-ter Jahr für Jahr. So geht's wei-ter Jahr für Jahr.
 (nach 4.) al-le Kin-der, dan-ken Gott für das, was war, bit-ten für das nächs-te Jahr.



1. Vie-le Blu-men hier im Gar-ten muss-ten auf den Früh-ling war-ten.
 2. Wenn die jun-gen Vö-gel schlüp-fen und von Ast zu Ast dann hüpf-en,
 3. Bun-te Blät-ter an den Zwei-gen, lasst im Herbst die Dra-chen stei-gen!
 4. Wenn es schneit, ist end-lich Win-ter, und es freun sich al-le Kin-der.



1 Aus dem Wald der Ku-ckuck ruft. Blü-ten-duft liegt in der Luft.
 2 flie-gen sie, du weißt es schon, bald da-rauf auf und da-von.
 3 Stellt am Baum die Lei-ter an, pflückt die di-cken Äp-fel dann.
 4 Holt die Schlit-ten schnell he-raus und läuft in den Schnee hi-naus.



1 Und zur schö-nen Os-ter-fei-er su-chen wir die Os-ter-ei-er,
 2 Kommt zum Som-mer-fest, ihr Leu-te, viel zu la-chen gibt es heu-te.
 3 Tragt zu-sam-men all die Ga-ben, die wir jetzt ge-ern-tet ha-ben,
 4 Leuch-ten dann am Kranz die Ker-zen, wird es warm in uns-ren Her-zen.



1 und weil je-der Mut-ti mag, kriegt sie was zum Mut-ter-tag.
 2 Und der Som-mer-son-nen-schein lädt uns all zum Ba-den ein.
 3 und dankt Gott beim Ern-te-fest, dass er al-les wach-sen lässt.
 4 Kommt zu uns der Ni-ko-la-us, steht bald Weih-nach-ten ins Haus.

Tausend Namen

Text: Georg Schwikart • Musik: Robert Haas

$\bullet = 112$

Wie ein Va-ter, wie ein Freund, der es gut mit ei-nem
meint, wie die Mut-ter, die mich liebt, die mir, was ich brau-che,
gibt, wie der Son-nen-strahl am Mor-gen, der ver-
treibt die dunk-len Sor-gen, wie der Wind in gro-ßer
Hit-ze, wenn ich schon ganz schreck-lich schwit-ze, wie der
Fun-ken in der Nacht, der ein hel-les Licht ent-facht - ich
könt ihm tau-send Na-men ge-ben - so ist Gott,
so ist Gott, so ist Gott - in mei-nem Le-ben. Ich Le-ben.

Weil du immer bei mir bist

Text: Rolf Krenzer • Musik: Robert Haas

$\bullet = 140$

1. Weil du im-mer bei mir bist, brauch ich mich nicht sor-gen.
 2. Weil du im-mer bei mir bist, heu - te und auch mor-gen,
 3. Wo ich su-che, find ich dich. Du bist nie ver - bor-gen.

1 Du hältst mich an dei - ner Hand, und ich bin ge - bor-gen.
 2 drück ich mich ganz fest an dich, und ich bin ge - bor-gen,
 3 Du bist da und mir so nah, und ich bin ge - bor-gen.

1 Du hältst mich, du hältst mich,
 2 drück ich mich fest an dich,
 3 Du bist da, du bist da, } 1.-3. und ich bin ge -

1-3 bor - gen. und ich bin ge - bor - gen.